

Datenschutzhinweise für Bewerber

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13 f. der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Stand: Dezember 2024

Grant Thornton Deutschland¹ (nachfolgend „GT“ oder „wir“) freut sich, dass Sie sich für eine Tätigkeit bei GT interessieren und sich bei uns bewerben. Datenschutz und Datensicherheit bei der Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsprozesses sind für uns sehr wichtig. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir erfassen, für welche Zwecke diese genutzt werden und welche Datenschutzrechte Ihnen zustehen. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen zur Verfügung gestellt.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“) und anderer nationaler Datenschutzgesetze (in Deutschland das Bundesdatenschutz, nachfolgend „BDSG“) der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Johannstraße 39
40476 Düsseldorf

Tel.: +49 211 9524 0
E-Mail: datenschutz@de.gt.com

Weitere Informationen zum Datenschutz der Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Grant Thornton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH erhalten sie unter www.granthornton.de/informationspflichten.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

CONCEPTEC GmbH
Thorsten Werning (zertifizierter DSB)
Bleichstraße 5
45468 Mülheim / Ruhr

Tel.: (0208) 69609-0
Fax: (0208) 69609-190
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@de.gt.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Bei der Bereitstellung von Bewerbungsunterlagen über unser Online Bewerbungstool, per E-Mail oder Post, durch Personalberater- und Vermittler oder auf jedem anderen Kommunikationsweg werden personenbezogene Daten und ggf. besondere personenbezogene Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir Ihre Kontakt- und personenbezogenen Daten sowie alle Daten, die Sie uns im Laufe des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen. Dies betrifft u.a. folgende personenbezogene Daten:

- Vor-, Nachname und Geburtsdatum
- Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummern

¹ Dazu gehören die folgenden Verantwortlichen: Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Grant Thornton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH.



Grant Thornton

- Lebenslauf und Anschreiben
- Zeugnisse, Qualifikationsnachweise und Referenzen
- Sonstige Daten, die Sie uns freiwillig zu Verfügung gestellt haben, wie z.B. Interessen und Hobbys
- Bei Aktivierung von Aufnahmen/Transkription bei Teams Transkriptionsdaten und Aufnahmedaten
- Ggf. Gesundheitsdaten in Form von freiwilligen Angaben zu Daten über körperliche Einschränkungen, wie z.B. Schwerbehinderung

Sofern es sich bei den von Ihnen übermittelten Daten um besondere personenbezogene Daten gemäß Art. 9 DSGVO handelt, unterliegen diese einem besonderen Schutz.

Falls ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommen sollte, werden wir alle personenbezogenen Daten, die Sie uns für das Bewerbungsverfahren zur Verfügung gestellt haben, in die Personalakte überführen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.1 Entscheidung über die Begründung / Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (§ Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Gleichzeitig dienen die personenbezogenen Daten als Grundlage für die Durchführung eines etwaig begründeten Beschäftigungsverhältnisses.

3.2 Aufgrund der Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, die sich aus gesetzlichen Anforderungen, wie z.B. aus der Wirtschaftsprüferordnung (WPO), der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (BS WP/vBP), dem Geldwäschegesetz (GwG), dem Handelsgesetzbuch (HGB), der EU-Markt Missbrauchsverordnung (MAR-Market Abuse Regulation) und der EU-Abschlussprüferverordnung ergeben sowie aus aufsichtsrechtlichen Vorgaben, wie z.B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und Finanzbehörden. Diese Verpflichtungen betreffen auch Sorgfaltspflichten bei der Auswahl neuer Mitarbeiter und begründen eine rechtmäßige Datenverarbeitung aufgrund der Erfüllung rechtlicher Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG)

In Fällen, in denen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über den Zweck der Durchführung des Bewerbungsprozesses hinausgeht, muss dies durch eine individuelle Einwilligung legitimiert sein. Soweit Sie uns also eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere Ihre Einwilligung zur:

- Verarbeitung Ihrer Daten für einen Zeitraum länger als sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. bei Absage
- Aufnahme in den Talentpool
- Aufnahmen/Transkription während eines Bewerbungsgesprächs via Teams

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie sich an den Verantwortlichen oder Datenschutzbeauftragten wenden (Kontaktdaten siehe Ziffer 1).

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur unter Wahrung der Vertraulichkeit und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Mit Ihrer Bewerbung stellen Sie Ihre personenbezogenen Daten dem verantwortlichen Fachbereich und dem zuständigen Personalbereich innerhalb GT zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen können von den am Auswahlprozess beteiligten Personen bei GT für die Besetzung einer Stelle eingesehen und geprüft werden.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens verarbeitet und gespeichert. Bei einer Einstellung werden die gemachten Angaben als Mitarbeiterdaten übernommen und während der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses weiterhin verarbeitet.

Kommt eine Einstellung nicht zu Stande, werden nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens Ihre personenbezogenen Daten für sechs Monate unter Berücksichtigung der Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren für den Zeitraum, der in der jeweiligen Einwilligungserklärung festgelegt ist.

6. Werden meine Daten an Drittländer übermittelt?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union (nachfolgend „EU“) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (nachfolgend „EWR“). Lediglich in Ausnahmefällen (z.B. für die Weitergabe von personenbezogenen Daten innerhalb des GT Netzwerks) kann es zu einer Übermittlung von Informationen in Drittländern kommen, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Drittländer sind Länder außerhalb der EU und/oder EWR, in denen nicht ohne Weiteres von einem angemessenen Datenschutzniveau entsprechend der europäischen Anforderungen ausgegangen werden kann.

Sofern die übermittelten Informationen auch personenbezogene Daten umfassen und nicht pseudonymisiert bzw. anonymisiert übertragen werden, stellen wir vor einer solchen Übermittlung sicher, dass in dem jeweiligen Drittland oder bei dem jeweiligen Empfänger in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies kann sich aus einem sog. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission ergeben, durch Verwendung der sog. EU-Standardvertragsklauseln sichergestellt oder durch Abschluss eines Intercompany Agreements mit strengen Regelungen innerhalb des GT Netzwerks gewährleistet werden.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen wir bestimmte personenbezogene Daten verarbeiten, um die fachliche und persönliche Eignung eines Bewerbers für eine bestimmte Stelle prüfen zu können und um ein faires Bewerbungsverfahren gegenüber anderen Bewerbern sicherzustellen. Ohne eine Bereitstellung dieser Daten wird GT die Durchführung des Bewerbungsverfahrens in der Regel nicht möglich sein. Dies gilt nicht für Daten, die wir von Ihnen im Rahmen einer Einwilligung verarbeiten.

8. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung und für Profilbildung genutzt?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Arbeitsverhältnisses.

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Wir setzen kein Profiling ein.

9. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Ihre personenbezogenen gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG). Darüber hinaus haben Sie das Recht, jederzeit eine Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG) Ihrer Daten zu verlangen, sofern dem keine gesetzlichen Regelungen oder Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer Daten verlangen und gegen die

Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch (Art. 21 DSGVO) einlegen. Außerdem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Des Weiteren können Sie sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch uns beschweren (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

Zudem haben Sie das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, uns gegenüber erteilt worden sind. Alle personenbezogenen Daten, die aufgrund der jeweils erteilten Einwilligung gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, sofern nicht nach dem Gesetz eine anderweitige Rechtsgrundlage für die weitergehende Speicherung vorhanden ist.

10. Weitere Informationen

Das Datenschutz-Team und der Datenschutzbeauftragte stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung (Kontaktdaten siehe Ziffer 1).

Die generelle Datenschutzerklärung unserer Homepage finden Sie unter <https://www.grantthornton.de/datenschutz/>.